

GEMEINSAMER AUFRUF von

UNION IRANISCHER STUDENTEN

IN DER BRD UND W-BERLIN
SYMPATHISANT DER "KAMPFORGANI-
SATION ZUR BEFREIUNG DER ARBEITER-
KLASSE" - PEYKAR

BOLŞEVİK PARTIZAN

(MARXISTISCH-LENINISTISCHE
ZEITSCHRIFT AUS DER TÜRKEI)

GEGEN DIE STRÖMUNG

(ORGAN FÜR DEN AUFBAU DER
MARXISTISCH-LENINISTISCHEN
PARTEI WESTDEUTSCHLANDS)

AN ALLE MARXISTEN-LENINISTEN UND REVOLUTIONÄRE IN WESTDEUTSCHLAND!
AN ALLE ANTIIMPERIALISTEN UND ANTIFASCHISTEN IN WESTDEUTSCHLAND!

Heraus zum Roten 1. Mai !



Nieder mit dem 1. Mai des westdeutschen Imperialismus!

Wir Marxisten-Leninisten aus dem Iran, aus der Türkei und aus Westdeutschland rufen Euch auf, am 1. Mai gemeinsam mit uns gegen den von der gelben Gewerkschaftsführung des DGB veranstalteten "1. Mai" eine selbständige, revolutionäre 1. Mai-Demonstration durchzuführen.

Die reaktionären, ausländerfeindlichen DGB-Führer, die sich an der Hetze des westdeutschen Imperialismus gegen die Arbeiter aus anderen Ländern beteiligen und diese Hetze in die Arbeiterklasse tragen, müssen bekämpft werden. Diese Heuchler und Schaumschläger, die am 1. Mai die Politik des westdeutschen Imperialismus propagieren, sollen nicht ungestört bleiben bei ihrer Hetze gegen die Revolution und den Kommunismus.

DEMONSTRIEREN WIR GEGEN DIE HANDLANGER DES WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS , GEGEN DIE REAKTIONÄRE DGB-FÜHRUNG !

Genossen und Freunde !

Der 1. Mai ist seit jeher der Kampftag der revolutionären internationalen Arbeiterklasse, ein Kampftag gegen jeglichen Imperialismus, ein Kampftag für die gewaltsame Zerschlagung des Staatsapparats der ausbeuterischen herrschenden Klassen in allen Ländern.

- Ob in der T Ü R K E I , wo heute eine faschistische Militärjunta über 100 000 Revolutionäre gefangen hält und foltert,
- ob im I R A N , wo der faschistische Staatsapparat der islamischen Republik mit Hilfe faschistischer Khomeini-Anhänger und mit den revisionistisch-reaktionären Banditen der Tudeh-Partei heute Tausende von Revolutionären sofort ermorden läßt (wie erst kürzlich führende Genossen der marxistisch-leninistischen "Kampforganisation zur Befreiung der Arbeiterklasse" (PEYKAR)), und wo er einen faschistischen Krieg gegen das kurdische Volk durchführt,
- ob in A F G H A N I S T A N , wo die russischen Sozialimperialisten die gesamte Bevölkerung terrorisieren, mit Napalm Dörfer bombardieren und mordend versuchen, ganz Afghanistan unter ihre Kontrolle zu bekommen, wo die russische Armee und ihre Handlanger auf der einen Seite und die reaktionären Islamisten auf der anderen Seite, die von den imperialistischen Großmächten der USA, Westdeutschland usw. abhängig sind, aber auch von Pakistan und dem Iran , J a g d m a c h e n auf die wahren Revolutionäre, die für ein von jedem Imperialismus unabhängiges Afghanistan kämpfen, wo sie schon viele Genossen ermordet haben (gerade auch von der Organisation der Marxisten-Leninisten in Afghanistan AKHGAR),
- überall in der Welt zeigt sich, daß der revolutionäre Kampf der Arbeiter und der anderen Werktätigen sich gegen a l l e Imperialisten und ihre jeweiligen revisionistischen und opportunistischen Handlanger richten muß, ein Kampf gegen den WELTIMPERIALISMUS sein muß, gegen westliche Imperialisten, Sozialimperialisten und gegen jegliche Reaktion, weil wirkliche Befreiung nur möglich ist, wenn gegen jegliche Form der Ausbeutung und Unterdrückung gekämpft wird.

Wir, die wir heute in W E S T D E U T S C H L A N D leben und arbeiten, sehen dabei klar, daß der Versuch des westdeutschen Imperialismus, eine "Opposition" gegen seine Konkurrenten USA und Sowjetunion - die sogenannten "Supermächte" - auszunutzen, ein Versuch ist, fortschrittliche Teile der Bevölkerung in sein Schlepptau zu nehmen, ein Versuch, zu v e r t u s c h e n , daß er selbst ein blutrünstiger A u s b e u t e r der Völker der Welt ist, eine gefährliche imperialistische Großmacht.

Der westdeutsche Imperialismus sucht sich heute mit einer gut gerüsteten BUNDESWEHR auf die R e v a n c h e für zwei verlorene Weltkriege vorzubereiten; er militarisiert das ganze Leben in Westdeutschland; er forciert die

Unterdrückung der Werktätigen in allen Lebensbereichen durch immer neue Maßnahmen der Faschisierung, die sich gerade in den letzten Jahren unter Führung der Sozialdemokratie verstärkt hat.

Westdeutschland wurde ebensowenig wie alle anderen imperialistischen Länder von der stärker werdenden K r i s e verschont. Das hervorstechendste Merkmal in dieser Situation, da ständig Betriebe geschlossen werden, die Arbeitslosigkeit zunimmt und der Lohnabbau alltägliche Realität ist, ist eine ungeheuer angewachsene faschistische Hetze für einen "Ausländer-Stop" von der NPD bis zur SPD, die sich gegen fortschrittliche Asylanten und gegen die ausländischen Arbeiter überhaupt richtet, besonders auch gegen die Arbeiter aus der Türkei.

Wir wissen, daß der Kampf des Proletariats i n t e r n a t i o n a l ist, daß sich beim Kampf gegen den Weltimperialismus und hier in Westdeutschland gegen den westdeutschen Imperialismus die Arbeiter aller Länder zusammenschließen müssen, daß sie e i n e n Kampf führen für die Beseitigung der Ausbeutung und Unterdrückung auf der ganzen Welt, für die Ideale des WELTKOMMUNISMUS .

Demonstrieren wir :

- ★ Gegen den faschistischen Staat in der Türkei! Weder Junta noch Parlament! Es lebe die Demokratische Volksrepublik!
- ★ Gegen die reaktionäre islamische Republik im Iran! Tod dem Khomeini!
- ★ Tod dem Bani Sadr! Es lebe die Demokratische Volksrepublik
- ★ Weder russische Sozialimperialisten noch reaktionäre Islamisten in Afghanistan! Es lebe der revolutionäre Befreiungskampf der Völker Afghanistans!
- ★ G e g e n j e g l i c h e n I m p e r i a l i s m u s !

Demonstrieren wir:

- ★ Gegen den westdeutschen Imperialismus, gegen seine imperialistische
- ★ Kriegspolitik, gegen seine Ausbeutung und Unterdrückung anderer Völker, gegen seine Militarisierung und Faschisierung im Innern,
- ★ gegen die pogromartige Ausländerhetze!
- ★ Für die gewaltsame Zerschlagung des Staatsapparats des westdeutschen Imperialismus!
- ★ Für die sozialistische Revolution! Für die Diktatur des Proletariats!
- ★ Demonstrieren wir im G e i s t e d e s p r o l e t a r i s c h e n
- ★ I n t e r n a t i o n a l i s m u s !

Liebe Genossen und Freunde !

Am 1. Mai demonstrieren die revolutionären Arbeiter nicht nur g e g e n Kapitalismus und Imperialismus. Sie haben auch ihre eigene Fahne, die ROTE FAHNE, sie haben ihre eigenen Z i e l e , ihre eigene T h e o r i e .

Wir demonstrieren für die Ideale des unverfälschten wirklichen Kommunismus, so wie sie von KARL MARX und FRIEDRICH ENGELS begründet wurden und wie sie unter Führung von WLADIMIR ILJITSCH LENIN und JOSEPH STALIN in der Epoche des Imperialismus und der proletarischen Revolution weiterentwickelt und im Kampf gegen Imperialismus und Opportunismus beim Aufbau des Sozialismus schrittweise realisiert wurden.

Die E n t a r t u n g zunächst der ehemals sozialistischen Sowjetunion und nun auch des ehemals Roten China in widerlich reaktionäre Ausbeuterstaaten ist k e i n Argument g e g e n die von MARX begründete Diktatur des Proletariats und gegen die proletarische Partei.

Im Gegenteil, nur weil die Diktatur des Proletariats in der Sowjetunion und in China schließlich g e s t ü r z t bzw. nicht wirklich fest errichtet wurde, konnte eine n e u e A u s b e u t e r k l a s s e nun ihr abschreckendes Regime errichten, nur weil die kommunistische Partei nicht wirklich an der Wissenschaft des Proletariats, am Marxismus-Leninismus festgehalten, ihn verteidigt und in der Praxis angewandt hat, konnten die heutigen Zerrbilder von "kommunistischen Parteien" entstehen, die zum Tummelplatz faschistischer Häuptlinge, Ausbeuter, Bürokraten und Karrieristen geworden sind.

Lassen wir uns vom Triumphgeheul der Imperialisten über unzweifelhafte, aber vorübergehende Niederlagen der Kommunisten nicht beeindrucken, denn unsere Probleme sind g a n z a n d e r e r A r t als die Probleme der Ausbeuter-
klassen.

Der Weltimperialismus ist v ö l l i g v e r f a u l t, ist sterbender Kapitalismus, der einen Verzweiflungskampf führt. Die herrschenden imperialistischen und reaktionären Klassen sind dem Untergang geweiht. Die w i r k l i c h e K r a f t, die die Weltgeschichte vorantreiben wird, ist das e r w a c h e n d e P r o l e t a r i a t, gerüstet mit den unsterblichen Lehren des Marxismus-Leninismus, unter ROTEN FAHNEN kämpfend, geführt von seinen kommunistischen Parteien, fest verbunden mit den anderen ausgebeuteten und unterdrückten Werktätigen, mit den Völkern der unterdrückten Nationen. Das Proletariat kann aus jeder Niederlage lernen und kommt so seinem Ziel, dem Weltkommunismus, wirklich näher.

-NIEDER MIT DER REAKTIONÄREN DGB-FÜHRUNG UND IHREN FÜR DEN WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS ORGANISIERTEN MAI - FEIERN !

-ES LEBE DER R O T E 1. M A I !

T O D D E M W E L T I M P E R I A L I S M U S !

-TOD DEM WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS !

-PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH,
PROLETARIER ALLER LÄNDER UND UNTERDRÜCKTE VÖLKER, VEREINIGT EUCH !

E S L E B E D E R M A R X I S M U S - L E N I N I S M U S !

E'S L E B'E D E R P R O L E T A R I S C H E

I N T E R N A T I O N A L I S M U S !

DEMONSTRATION IN DUISBURG-HAMBORN

ORT: ECKE DUISBURGER STR./
GOETHE STR.

VON BOLSEVIK PARTIZAN

U.I.S. -SYMPATHISANTEN VON PEYKAR
GEGEN DIE STRÖMUNG

ZEIT: 1.MAI, 10 UHR

(Unterstützt von der Organisation der Sympa-
thisanten der Organisation K O M E L E H)

DEMONSTRATION IN NÜRNBERG

VON BOLSEVIK PARTIZAN

ORT: PLATZ DER OPFER DES FA-
SCHISMUS (KARSISINDA
MEISTERSINGERHALLE)

ZEIT: 1.MAI, 10 UHR

DEMONSTRATION IN STUTTGART

VON BOLSEVIK PARTIZAN

ORT: AM NECKAR TOR
(NÄHER TÜRK. KONSULAT)

ZEIT: 1. MAI, 9.00 UHR